



Wir sind mehr...
Geschäftsbericht 2015.

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in bern.*

Stabil in regionaler und nationaler Partnerschaft.

Giovanna Battagliero

Präsidentin Kaufmännischer Verband Bern

Das Jahr 2015 war die Fortsetzung des erfolgreichen Vorjahres. So konnten neue Mitgliederleistungen konzipiert und lanciert und die finanzielle Situation mit einem Jahresgewinn stabilisiert werden. Nationale Entwicklungen und Projekte gehen in Richtung einer weiteren Konsolidierung der Organisation und einer verstärkten Harmonisierung der Mitgliederleistungen. Der Kaufmännische Verband Bern ist bei diesen Entwicklungen auf allen Ebenen vorne mit dabei – getreu unserem Motto, Vorreiter zu bleiben.

Die im 2015 formulierte Strategie ist mit ersten Strategieprojekten in die Umsetzung gestartet. Die wichtigsten Ziele für die nächsten Jahre sind ein Mitgliederwachstum, die finanzielle Sicherung sowie die Entwicklung neuer Mitgliederleistungen und Ertragsfelder. Während die KV-Bildungsgruppe Schweiz von sechs bis neun zukünftigen regionalen Bildungsräumen in der Schweiz spricht, streben wir im Kaufmännischen Verband mittelfristig sechs Grossregionen an, welche in etwa den schweizerischen Wirtschaftsräumen entsprechen.

Unsere getragenen und mitgetragenen Bildungsinstitute konnten im vergangenen Jahr auch dank des neuen, seit 2015 gültigen gemeinsamen Übertragungsvertrages gute Resultate erzielen und sich ebenfalls im Bildungsmarkt bestätigen. Am Horizont wird die neue Weiterbildungsfinanzierung des Bundes sichtbar, die im Jahr 2018 eingeführt werden soll. Bei diesem Konzept werden in der Weiterbildung nicht mehr die Bildungsinstitute

finanziell unterstützt, sondern die Studierenden (Subjektfinanzierung). Der Kaufmännische Verband als Träger hat die Chance, den Studierenden Vorfinanzierungen, Darlehen etc. anzubieten, was ein weiteres Mitgliedschaftsargument sein wird.

Die kantonale Vernetzung in Politik, Verwaltung und in der Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern ist weiterhin gegeben, der Kaufmännische Verband ist ein akzeptierter Partner.

National standen die Entwicklung und Harmonisierung neuer Beratungs- und anderer Mitgliederleistungen sowie die Fragen der zukünftigen Organisation des Gesamtverbandes im Vordergrund. Als Mitglied des Zentralvorstands konnte und kann ich diese Entwicklungen wesentlich mitgestalten.

An dieser Stelle möchte ich unserem Geschäftsführer Ruedi Flückiger und seinem Team ganz herzlich für ihr grosses Engagement danken.

Wir heissen Sie herzlich willkommen an der HV vom 10. Mai 2016, die dieses Jahr in der Aula der WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung in Bern stattfindet.

Stabilité de nos partenariats au niveau régional et national

Giovanna Battagliero

Présidente de la SEC Berne

L'année 2015 s'est déroulée dans la lignée des succès enregistrés l'année précédente. C'est ainsi que de nouvelles prestations pour nos membres ont été mises sur pied et que la situation financière a pu être stabilisée grâce à un bénéfice annuel. Au niveau national, des développements et projets illustrent une tendance allant vers une consolidation de notre organisation ainsi qu'une harmonisation des prestations offertes à nos membres. La Société des employés de commerce Berne joue un rôle prédominant à tous les niveaux de cette évolution – respectant ainsi notre devise «nous sommes des pionniers et le restons».

La mise en pratique de la stratégie formulée en 2015 a ainsi commencé par la réalisation de premiers projets stratégiques. Les buts les plus importants pour les années à venir sont les suivants: augmentation du nombre de membres, sécurité financière et développement de nouvelles prestations pour les membres ainsi que de nouvelles sources de revenus. La «sec réseau de formation suisse» prévoit la distinction de six à neuf régions de formation dans le futur en Suisse. La Société des employés de commerce, quant à elle, vise à moyen terme l'établissement de six grandes régions de formation, régions quasi analogues à celles qui existent dans le domaine de l'économie.

Nos instituts de formation ainsi que ceux que nous soutenons ont réalisé de bons résultats et se sont affirmés sur le marché en 2015, ceci grâce en partie à la conclusion d'un contrat commun de transfert. L'horizon laisse apparaître une nouvelle source de financement de la formation continue au niveau fédéral, laquelle devrait être introduite

en 2018. Le concept de cette dernière prévoit le financement non plus des instituts formateurs mais de celui des étudiants (financement direct à la personne). La Société des employés de commerce, grâce à son rôle de porteuse de divers instituts de formation, se réjouit de pouvoir offrir aux étudiants des préfinancements, des prêts sans intérêts, etc. Cette offre deviendra un argument de plus en faveur d'une adhésion.

Le réseau cantonal établi entre la politique, l'administration ainsi que la collaboration avec les partenaires sociaux reste en place, la Société des employés de commerce y est acceptée en tant que partenaire.

Le développement et l'harmonisation de nouvelles formes de conseil ainsi que de diverses autres prestations pour les membres sont à noter au niveau national. Les questions relatives à l'organisation future de l'ensemble de la Société ont également été discutées. J'ai pu moi-même, en tant que membre du comité central, participer grandement à la mise en forme de ces développements.

Je tiens à présenter ici tous nos remerciements à notre directeur Ruedi Flückiger ainsi qu'à son équipe pour leur grand engagement!

Nous nous réjouissons de votre présence à l'assemblée générale du 10 mai 2016, qui aura lieu cette année dans l'aula de l'école «WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung» à Berne.

Der Kaufmännische Verband. Mehr Informationen. Für mich.

Ruedi Flückiger

Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Bern

Hauptversammlung 2014 an der bsd. in Bern

Die HV fand am 12. Mai 2015 in der Aula der bsd. Berufsschule für Detailhandel in Bern statt. Die statutarischen Traktanden wurden besprochen und entschieden. Neues Vorstandsmitglied ist Anna Magdalena Linder, die mit Akklamation gewählt wurde. Im zweiten Teil führte unsere Präsidentin ein Interview mit Nationalrat Matthias Aebischer zu bildungspolitischen Themen und Anliegen, gefolgt von einer angeregten Fragerunde. Der anschliessende Apéro wurde für Austausch und Netzwerkgespräche genutzt.

Die HV vom 12. Mai 2016 findet in der Aula der WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung in Bern statt. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

4 *Der Impulsanlass am Gottlieb Duttweiler Institute GDI in Rüslikon läutet das Jahr ein*

Bereits zum fünften Mal fand am 27. Januar 2015 die gemeinsam durch die Sektionen Bern und Zürich organisierte Impulstagung am GDI in Rüslikon statt. Der Anlass, der unter dem Titel „Selfmanagement - von einem guten und klugen Umgang mit sich selbst“ durchgeführt wurde, war ausverkauft. Und ich kann es vorwegnehmen: Die sechste Tagung vom 27. Januar 2016 war wiederum ein Highlight.

Am 10. Dezember 2015 verstarb unser langjähriger Präsident und Ehrenmitglied Dr. Klaus Baumgartner nach längerer Krankheit kurz vor seinem 78. Geburtstag. Für Klaus Baumgartner waren der Kaufmännische Verband und seine Schulen eine Herzensangelegenheit. Mit Energie, Überzeugungskraft und immensem Einsatz setzte er sich für die Interessen der kaufmännischen Angestellten und für die Berufsbildung ein, auf regionaler, kantonaler und nationaler Ebene.

Aktive Geschäftsstelle

Nach den längerfristigen gesundheitlichen Lücken im ersten Quartal 2015 stabilisierte sich das Team und fand zu seiner ursprünglichen Kraft zurück. So konnten auch die fehlenden Infowochen aus dem Vorjahr nachgeholt werden. Die Infowochen, in denen wir alle Klassen im ersten Lehrjahr besuchen, sind nach wie vor unser wichtigstes Instrument zur Mitgliedergewinnung. Auch im dritten Lehrjahr machen

wir an Veranstaltungen verschiedener Schulen mit und verstärken so die Mitgliederbindung. Rund 50% der angemeldeten Lernenden profitieren vom Angebot, die Mitgliedschaft gleich für drei Jahre abzuschliessen.

Die bisherigen Angebote wie die Bewerbungstage im Frühjahr und die Job Speed Datings im September haben sich für die Lehrabgängerinnen und -abgänger als feste Grössen im Kalender etabliert. Die Rechts- und die Bewerbungsberatung werden ab Frühjahr 2016 durch eine umfassende Laufbahn- und Karriereberatung ergänzt, bei der wir neben unserem eigenen Einzugsgebiet auch die Regionen Solothurn, Aargau und Zentralschweiz abdecken werden.

Die Stadt Bern unterstützte uns mit 2'000 CHF für die Erbringung der Rechtsberatungen auf dem Stadtgebiet. Wir danken bestens.

Das Seminargeschäft hat sich im Jahr 2015 auf gutem Niveau eingependelt und liefert einen wichtigen Deckungsbeitrag an die Gesamtrechnung. Es zeigt sich, dass der Markt vorhanden ist und wir versuchen, die sich ergebenden Chancen zu packen. Angestrebt wird ein Wachstum von einem Drittel innerhalb der nächsten vier Jahre.

Die Prüfungsorganisation wickelte wiederum die gegen 3'000 kantonsweiten Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen) erfolgreich ab. Prüfungskommission und -sekretariat haben damit ihre Bewährungsprobe bestanden und der auf zwei Jahre befristete Vertrag mit dem Kanton Bern kann verlängert werden.

Die Fachgruppe „Wir Berufs- und Praxisbildner/innen WBP“ wächst kontinuierlich und umfasst gesamtschweizerisch über 230 Mitglieder, davon 68 in der Region Bern. Die zweite Fachgruppe „Direktionsassistenten/innen“ soll ab 2016 ebenfalls besser regional abgestützt werden.

Unsere Senioren

Das Seniorenprogramm bestand aus dem traditionellen Treberwurstessen in Twann, einem Tagesausflug auf dem Brienzsee, der Besichtigung des Staatsarchivs des Kantons Bern sowie einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen

in Bern. Wir danken Doris Hunn und dem Team und hoffen, dass sie im neuen Jahr wiederum Mitglieder und Bekannte zum Mitmachen motivieren können.

Die Zusammenarbeit mit unseren Bildungsinstitutionen hat weiteres Potenzial

Nach dem Übertragungsvertrag 2015 bis 2018 - als gemeinsamer Vertrag für alle vier vom kaufmännischen Verband getragenen und mitgetragenen Bildungsinstitutionen - konnten auch die einzelnen Leistungsverträge abgeschlossen und unterzeichnet werden. Erstmals hat die WKS KV Bildung einen eigenen Leistungsvertrag für die Weiterbildung abgeschlossen.

Der „Gurten-Workshop“, die Runde mit all unseren Schulen, ist fester Bestandteil unserer Arbeiten. In diesem Kreis sprechen wir beispielsweise politische Vorhaben und Positionen ab, entwickeln neue gemeinsame Leistungen und nutzen laufend Synergien. Diese Zusammenarbeit soll weiter intensiviert werden.

Das schweizerische Berufsbildungsgesetz BBG soll auf 2018 eingeführt werden und die Finanzierung der Weiterbildung in der Schweiz auf den Kopf stellen: Statt den Bildungsinstitutionen werden ab diesem Zeitpunkt die Teilnehmenden entschädigt, sobald sie sich an die Prüfung angemeldet haben. Unsere Schulen sind für diesen Schritt gerüstet und der Kaufmännische Verband überlegt sich auch, welche Bildungs- und Unterstützungsleistungen (z.B. Vorfinanzierungen) wir in Zukunft anbieten wollen und können.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der Kaufmännische Verband Bern insgesamt sehr bewusst ist, welche Rolle er als Träger oder Mitträger unserer Bildungsinstitutionen hat: der BFB Bildung Formation Biel-Bienne, der bsd. Berufsfachschule des Detailhandels Bern, der BWK Berufliche Weiterbildungskurse Burgdorf, der WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung Bern und der WST Wirtschaftsschule Thun.

Auf der politischen Ebene

Die kantonale Volkswirtschaftskommission, die Arbeitsmarktkommission, der Berufsbildungsrat und weitere sind

die Gefässe zur Diskussion der kantonalen Angestellten- und Bildungsthemen, in denen wir als Kaufmännischer Verband vertreten sind. Auch die Partnerschaft innerhalb des Dachverbands „Angestellte Bern“ hilft mit, die politischen Positionen zu bündeln und gemeinsame Mitgliederleistungen zu lancieren (z.B. das gemeinsame Seminarprogramm).

Zu den Finanzen

Die finanzielle Situation hat sich im Berichtsjahr weiter entspannt. Nach 2014 resultierte zum zweiten Mal ein Gewinn, diesmal von rund 40'000 CHF. Zudem konnten wir wiederum einen Betrag in den Fonds „Bildung und Jugend“ einlegen. Wir sind uns bewusst, dass diese Gewinne ohne weitere Ertragsquellen mittel- und längerfristig nur zum Teil gesichert sind (siehe auch Kapitel Finanzen und Bilanzen). Daher starteten wir entsprechende Strategieprojekte in den folgenden Bereichen:

- Mitgliederentwicklung
- Beratung
- Seminare
- Events
- und weitere

Und zum Schluss noch dies ...

Unsere Ziele bleiben auch im laufenden Jahr die gleichen: Mehr und zufriedene Mitglieder, finanzieller Spielraum für neue Projekte und Angebote, Verbesserung der nationalen Zusammenarbeit, Erfolg bei unseren Mitgliedern, die auch dank uns zu den besten Berufsleuten der Schweiz gehören sollen. Und wir wollen innerhalb des Verbandes Vordenkerinnen und Vordenker bleiben.

Ich danke dem gesamten Team, das jeden Tag aktiv an diesen Zielen arbeitet, herzlich.

A black and white photograph of a woman with voluminous curly hair, wearing a dark blazer. She is shown in profile, looking towards the right with a thoughtful expression, her hand resting on her chin. To her right, the side of a man's head and shoulder is visible, suggesting a meeting or collaborative work environment. The background is softly blurred, focusing attention on the subjects.

*Damit wir
Vordenkerinnen
und Vordenker
bleiben.*



La Société des employés de commerce Plus d'informations. Pour moi.

Ruedi Flückiger

Directeur de la SEC Berne

Assemblée générale 2015

L'assemblée générale a eu lieu le 12 mai 2015 à l'école professionnelle du commerce de détail «bsd» à Berne. Anna Maria Linder a été élue sous les acclamations en tant que nouveau membre du comité. La deuxième partie de l'assemblée générale a vu notre présidente conduire une interview de Matthias Aebischer, conseiller national. Ce dernier s'est exprimé sur des questions et des attentes relatives à la politique de formation.

L'assemblée générale du 10 mai 2016 aura lieu dans l'aula de l'école «WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung» à Berne. Nous nous réjouissons de votre inscription!

Une équipe active

Les semaines d'information, durant lesquelles nous rendons visite chaque année à toutes les classes de première année d'apprentissage, constituent toujours et encore notre instrument le plus important d'acquisition de nouveaux membres. Nous participons également aux manifestations tenues par de diverses écoles au cours de la troisième année d'apprentissage.

Les offres actuelles telles que les journées de candidature ou le «Job speed dating» sont bien établies parmi les apprenants arrivant au terme de leur formation. Les conseils juridiques ainsi que le conseil pour la recherche d'emploi seront complétés dès le printemps 2016 par un conseil global d'orientation professionnelle et d'accompagnement de carrière. Notre activité en tant que société organisatrice de séminaires a produit de bons résultats et permet de couvrir une part importante de la facture globale. Notre commission d'organisation d'examens a mené avec succès environ 3'000 procédures de qualification (examens de fin d'apprentissage).

Nos seniors

Notre programme annuel adressé aux seniors a été constitué du traditionnel «Treberwurstessen» qui s'est déroulé à Twann, d'une excursion d'une journée sur le lac de Biemme, de la visite des archives d'Etat du canton de Berne ainsi que d'un agréable repas de midi commun à Berne.

Elargissement du potentiel de la collaboration avec nos instituts de formation

C'est au cours de l'année 2015 qu'ont été conclus et signés les contrats de prestations entre les écoles et le canton. Le

«Gurten Workshop», auquel participent toutes nos écoles, constitue un pilier important de nos travaux concernant les projets et les positions politiques à venir, pour le développement de nouvelles prestations ainsi que la réalisation de synergies.

La SEC Berne prend très à cœur son rôle de responsable ou de coresponsable de nos institutions de formation qui sont les suivantes: la «BFB - Bildung Formation Biel-Bienne», la «bsd» (école professionnelle du commerce de détail de Berne), la «BWK» (école de formation continue professionnelle de Burgdorf), la «WKS» (école de commerce et de cadres administratifs/de l'administration de Berne) et la «WST» (école de commerce de Thun).

Notre président et membre d'honneur durant de nombreuses années Klaus Baumgartner est décédé le 10 décembre 2015 des suites d'une longue maladie, peu avant son 78ème anniversaire. Klaus Baumgartner a porté dans son cœur durant des décennies la destinée de la Société des employés de commerce ainsi que de ses écoles affiliées.

Au niveau politique

La commission cantonale de l'économie, la commission du marché du travail, la commission de la formation et d'autres encore constituent les centres névralgiques des discussions autour des thèmes ayant trait aux employés cantonaux et à la formation, centres au sein desquels la Société des employés de commerce est représentée. Le partenariat existant au sein de l'organisation faïtière «Angestellte Bern» (employés du canton de Berne) permet également de soutenir des positions politiques en commun ainsi que de lancer de nouvelles prestations pour les membres.

A propos des finances

La situation financière a continué à se détendre au cours de l'année 2015. L'année se clôt pour la deuxième fois sur un bénéfice, cette fois d'environ 40'000 CHF. De plus, nous avons pu investir un montant dans le fond «formation et jeunesse».

Je remercie de tout cœur notre équipe de sa participation active et constante à la réalisation de nos objectifs.

Finanzen und Bilanzen. Finances et bilans.

Ruedi Flückiger

Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Bern
Directeur de la SEC Berne

Das Jahr 2015 schliesst für den Kaufmännischen Verband Bern mit einem Einnahmenüberschuss von rund 40'000 CHF ab; budgetiert war ein Gewinn von rund 58'000 CHF. Dieser Abschluss ist wiederum erfreulich. Beigetragen haben trotz den tieferen Mitgliedererträgen vor allem:

- der Mehrumsatz und höhere Deckungsbeiträge aus dem Seminargeschäft,
- die Minderaufwände bei den ZV-Ablieferungen,
- verschiedene Erlöse aus Beratungen und verrechneten Projekten,
- die positive Abrechnung der Prüfungskommission,
- Minderaufwände bei der Kommunikation,
- sowie die nach wie vor tiefen Sachkosten.

Die übrigen Über- und Unterschreitungen sind kleiner und heben sich mehr oder weniger auf.

Fondsmittel

Die beiden Fonds weisen im 2015 die folgende Entwicklung auf:

- Fonds Spiezer Sternstunde, aufgrund der Veranstaltung vom 12.11. sind die Fondsmittel von 33'186 CHF auf 27'562 CHF gesunken.
- Fonds Bildung und Jugend: Mit einer weiteren einmaligen Einlage von 15'000 CHF konnten die Mittel von 84'929 CHF auf 99'929 CHF erhöht werden.

Revision vom 01.03.2016

Die Revision ist ohne weitere Beanstandungen durchgeführt worden, die Jahresrechnung genehmigt, der positive Revisionsbericht liegt vor. Ein Dank gilt dem Team von Gaby Lenherr für die professionelle Buchführung.

Ausblick auf das Budget 2016

Das Budget 2016 weist einen Einnahmenüberschuss von rund 9'000 CHF auf. Dabei sind die Erkenntnisse aus dem Jahresabschluss 2015 umfassend eingeflossen. Die Budgetierung erfolgte vorsichtig, die erkennbaren Entwicklungen sind eingeflossen.

La Société des employés de commerce Berne clôt l'année 2015 sur un bénéfice d'environ 40'000 CHF; le budget prévoyait un gain d'environ 58'000 CHF. Ce résultat est à nouveau réjouissant. En dépit des revenus faibles générés par les cotisations, il a été obtenu grâce avant tout aux facteurs suivants:

- un gain et une marge plus élevés issus de l'organisation de séminaires,
- une diminution du montant des cotisations dues au comité central,
- des gains divers issus de conseils et de projets facturés, le décompte positif de la commission d'examen,
- moins de dépenses consacrées à la communication,
- des charges matérielles qui restent faibles.

Les autres dépassements à la hausse ou à la baisse sont moindres et s'annulent plus ou moins.

Fonds

L'année 2015 a vu nos deux fonds se développer comme suit:

- le «Fonds Spiezer Sternstunde» s'est amenuisé suite à la manifestation du 12.11. La valeur du fond est passée de 33'186 CHF à 27'562 CHF.
- Fonds «formation et jeunesse»: la valeur du fonds s'est élevée de 84'929 CHF à 99'929, ceci grâce à un apport unique de 15'000 CHF.

Révision du 01.03.2016

La révision n'a pas donné lieu à des critiques, les comptes annuels ont été approuvés, le rapport de révision positif est disponible. Nous adressons nos remerciements à l'équipe de Gaby Lenherr pour la tenue professionnelle des comptes.

Perspectives pour le budget 2016

Le budget 2016 prévoit un bénéfice d'environ 9'000 CHF. Les éléments recueillis dans les comptes annuels 2015 y ont été largement intégrés. L'élaboration du budget a été prudente, les évolutions discernables ont été prises en compte.

Jahresrechnung 2015 / Voranschlag 2016

	Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Beiträge		1'270'172.53		1'320'800
Dienstleistungsertrag inkl. Prüfungskommission		1'648'133.09		1'468'030
Übriger Ertrag		556'011.95		566'700
Ertragsminderungen		-15'000.00		-17'000
Total Ertrag		3'459'317.57		3'338'530
Total Beiträge	421'050.60		452'900	
Verbandstätigkeiten	617'314.15		628'060	
Kommunikation und Marketing	138'820.13		194'700	
Übrige Aufwände	965'044.70		876'855	
Personalaufwand	1'053'155.69		992'732	
Sonstiger Betriebsaufwand	223'775.13		184'297	
Total Aufwand	3'419'160.40		3'329'544	
Total Jahresgewinn		40'157.17		8'986

10 Bilanz per 31.12.2015

Aktiven		Passiven	
Kasse	13'749.20	Verbindlichkeiten	1'712'287.21
Postcheckguthaben	374'009.96	Passive Rechnungsabgrenzung	69'479.20
Bankguthaben	272'172.29	Fonds Bildung und Jugend	99'929.10
Vorräte und angefangene Arbeiten	38'666.69	Fonds Sternstunde	27'562.09
Debitoren	1'331'379.32	Fremdkapital	1'909'257.60
Andere kurzfristige Forderungen	567.88	Kapital per 01.01.	89'991.38
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'809.00	Gewinnvortrag per 01.01.	92'088.18
Umlaufvermögen	2'033'354.34	Jahresgewinn	40'157.18
Finanzanlagen	90'000.00	Eigenkapital	222'236.74
Mobile Sachanlagen	8'140.00	Total Passiven	2'131'494.34
Anlagevermögen	98'140.00		
Total Aktiven	2'131'494.34		

Hauptversammlung 2016 des Kaufmännischen Verbandes Bern

Dienstag, 10. Mai 2016, 18 Uhr

Aula der Wirtschafts- und Kaderschule WKS KV Bildung, Zieglerstrasse 20, Bern

Statutarischer Teil der Hauptversammlung

1. Protokoll der HV vom 12.05.2015
2. Jahresbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015 und Bericht der Revisionsstelle
4. Statutenänderungen
5. Mitgliederbeiträge 2016 und Voranschlag 2016
6. Informationen aus Geschäftsstelle und Schulen
7. Wahl der Revisionsstelle
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Ab ca. 19 Uhr: Ausklang mit „Eigets“

„Em Tüüfu ab em Chare gheit, das geit uf ke Chuehut, es isch gnue Höi dunger“. Christian Schmid führt uns in die faszinierende Bildergalerie der Sprache. Begleitet wird er von Gitarrist und Multi-Zupfinstrumentalist Christoph Greuter.

Anschliessend laden wir alle Teilnehmenden ganz herzlich zu einem Apéro und gemeinsamen Austausch ein.

Ihre Anmeldung nehmen wir sehr gerne via kfmv-bern.ch/anmeldunghv oder via info@kfmv-bern.ch bis am 6. Mai 2016 entgegen.

Jetzt
anmelden!
Inscrivez-vous
maintenant!

Assemblée générale 2016 de la Société des employés de commerce Berne

11

Mardi, 10 mai 2016, 18 heures

Aula de l'école «WKS Wirtschafts- und Kaderschule KV Bildung», Zieglerstrasse 20, Berne

Partie statutaire de l'assemblée générale

1. Protocole de l'assemblée générale du 12.05.2015
2. Rapport annuel 2015
3. Comptes annuels 2015 et rapport de l'organe de révision
4. Modifications de statuts
5. Montant 2016 de la cotisation des membres et estimation du budget 2016
6. Informations du secrétariat et des écoles
7. Election de l'organe de révision
8. Distinctions
9. Divers

A partir de 19 heures environ: partie récréative avec „Eigets“

„Em Tüüfu ab em Chare gheit, das geit uf ke Chuehut, es isch gnue Höi dunger“. Christian Schmid nous présentera un panorama des langues fascinant. Il sera accompagné du guitariste et joueur de multiples instruments à cordes pincées Christoph Greuter.

Toutes les participantes et participants sont invités ensuite à partager un apéro et à échanger leurs points de vue.

Vous pouvez vous inscrire sous le lien suivant kfmv-bern.ch/anmeldunghv ou sous info@kfmv-bern.ch.

Le délai d'inscription est fixé au 6 mai 2016.

Team:

Ruedi Flückiger, Geschäftsleiter
Sabrina Meier, Leiterin Beratung und Beruf / Stv. der Geschäftsleitung
Noemi Romano, Leiterin Kommunikation
Luca Lo Stanco, CRM-Spezialist
Stefanie Schmid / Yvonne Trösch, Leiterin KV Seminare
Regina Sieber, Expertin für Bewerbungsfragen
Dagmar Küffer, Leiterin Sekretariat Prüfungskommission
Kurt Amiet, Experte / Berater Arbeitsrecht
Sylvia Hochstrasser, Sachbearbeiterin Sekretariat
Burak Tokel, Assistent Bildung / Beruf und Geschäftsleitung
Léonie Bernet, Sachbearbeiterin CRM und Sekretariat
Arianit Rexhepi, Lernender

Präsidentin:

Giovanna Battagliero, Bern

Vizepräsident:

Adrian Friedli, Gümliigen

Vorstandsmitglieder:

Klaus Baumgartner, Bern †
Sylvia Glaus, Spiez
Christoph Grimm, Burgdorf
Dominic Huwiler, Biel
Ruedi Isler, St. Imier
Anna-Magdalena Linder, Bern
Ursula Marti, Bern
Marianna Schwaar, Bremgarten
Christian Vifian, Bern
Thomas Zbinden, Schenkön